Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

14.09.2020

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 536|20

Frau überfallen | Gartenlauben brannten - Tatverdächtiger gestellt | VW in Fluss gefahren - Fahrer festgenommen

Verantwortlich: Lukas Reumund (lr)

Landeshauptstadt Dresden

Frau überfallen

Zeit: 13.09.2020, 21.15 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Am Sonntagabend hat ein Unbekannter eine Frau (27) auf der Hohe Straße angegriffen.

Die Frau stand an ihrem Auto, als sie von einem Mann angesprochen wurde, der Geld forderte. Die 27-Jährige kam dem nicht nach. Daraufhin zog der Unbekannte ein Messer und stach in ihre Richtung. Die Frau wich aus und erlitt nur leichte Verletzungen. Der Täter floh in der Folge in unbekannte Richtung.

Die Polizei ermittelt wegen räuberischer Erpressung. (lr)

Frau angegriffen

Zeit: 13.09.2020, 03.00 Uhr

Ort: Dresden-Friedrichstadt

Am frühen Sonntagmorgen hat eine Unbekannter eine Frau (27) am Emerich-Ambros-Ufer bestohlen und sexuell bedrängt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Frau fuhr mit einer Straßenbahn der Linie 6 in Richtung Cotta. An der Haltestelle Wernerstraße stieg sie aus. Mit ihr stieg ein unbekannter Mann aus, der ihr das Telefon entriss und zunächst in unbekannte Richtung flüchtete.

Die Frau lief in der Folge in Richtung Emerich-Ambros-Ufer, als der Täter plötzlich auf sie zukam und ihr anbot, das Telefon gegen sexuelle Leistungen herauszugeben. Dabei bedrängte er die Frau und berührte sie unsittlich. Die 27-Jährige wehrte sich, woraufhin der Mann floh.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen sexuellen Übergriffs und wegen Diebstahls aufgenommen. (lr)

Feuerwehrmann angefahren

Zeit: 13.09.2020, 20.20 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Die Dresdner Polizei ermittelt derzeit gegen einen 69-Jährigen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Am Sonntagabend war die Feuerwehr im Einsatz an der Jordanstraße. Aufgrund der engen Straße stellte sie die Einsatzfahrzeuge auf der Königsbrücker Straße ab und sperrte diese für den Verkehr.

Der 69-Jährige kam mit einem VW Tiguan auf der Königsbrücker Straße und wollte in Richtung Stauffenbergallee weiterfahren. Durch einen Feuerwehrmann (54) wurde ihm angezeigt, dass gesperrt ist. Als der 54-Jährige sich wieder umdrehte, fuhr der 69-Jährige mit dem VW gegen die Beine des Feuerwehrmannes. Dieser blieb unverletzt und rief die Polizei. Die Beamten fertigten Anzeige gegen den 69-jährigen Deutschen. (lr)

Autos beschädigt – Zeugen gesucht

Zeit: 11.09.2020 bis 12.09.2020

Ort: Dresden-Gorbitz

Am Wochenende haben Unbekannte mehrere Autos auf der Harthaer Straße beschädigt (siehe Medieninformation Nr. 534/20 der Polizeidirektion Dresden vom 13.09.2020). Die Täter schlugen Scheiben der Autos ein und verursachten Sachschaden.

Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen oder zu den unbekannten Tätern machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Einsatz in der Dresdner Neustadt

Zeit: 11.09.2020, 20.00 Uhr bis 12.09.2020, 04.45 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

In der Nacht zum Samstag führte die Polizeidirektion Dresden einen Präsenzeinsatz in der Dresdner Neustadt durch.

Die Beamten nahmen unter anderem eine Anzeige wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte sowie Körperverletzung gegen zwei Deutsche (23, 24) auf. Der 23-Jährige stellte sich auf der Alaunstraße provokativ vor einen Streifenwagen und verließ die Fahrbahn nicht. Als ihn ein Beamter (38) zur Rede stellte, schlug der 24-jährige Begleiter den Polizisten. In der Folge schlug auch der 23-Jährige zu. Verletzt wurde der Polizist nicht. Die beiden Tatverdächtigen standen mit rund 1,5 Promille unter Alkoholeinfluss.

Mit ebenfalls knapp 1,5 Promille stand ein Somalier (22) unter Alkoholeinfluss gegen den wegen Beleidigung ermittelt wird. Der Mann war aufgefallen, als er auf der Alaunstraße gegen eine Werbetafel und einen E-Scooter trat. Zudem beleidigte er vorübergehende Passanten. Im Rahmen der weiteren Bearbeitung wehrte er sich immer wieder gegen die Beamten und beleidigte sie.

An der Bautzner Straße trafen Polizisten nach einem Zeugenhinweis auf einen 24-jährigen Libyer. Dieser hatte eine Schnittverletzung erlitten, nachdem er mit einer Glasflasche angegriffen wurde. Vorausgegangen war ein Streit zwischen zwei Gruppen. Im Verlaufe der Auseinandersetzung verletzte ein Unbekannter den 24-Jährigen. Die Gruppen hatten sich vor Eintreffen der Polizei vom Ort entfernt.

Auf der Alaunstraße stahlen zunächst Unbekannte ein Mobiltelefon sowie Kopfhörer. Der 24-jährige, dem das Telefon gestohlen wurde, konnte dieses orten und die Beamten zu einer Personengruppe führen. Bei der Kontrolle fanden die Polizisten das Handy bei einem 25-jährigen Tunesier. Gegen ihn wird wegen Diebstahl ermittelt. Die Kopfhörer hatte er nicht einstecken.

Insgesamt waren 27 Polizeibeamte im Einsatz.

Landkreis Meißen

Toilettenhäuschen brannte

Zeit: 13.09.2020, 15.20 Uhr

Ort: Radebeul

Am Sonntag geriet ein Toilettenhaus in einer Gartenanlage an der Coswiger Straße in Brand. Die Flammen griffen zudem auf einen Baum über. Eine Schadenssumme ist noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung. (lr)

Unfall mit Kind – Zeugen gesucht

Zeit: 11.09.2020, 15.15 Uhr

Ort: Coswig

Auf der Kastanienstraße kam es am Freitag zu einem Unfall zwischen einem Renault Twingo und einem Kind.

Der Fahrer (39) des Renault fuhr von der Louise-Petters-Straße in Richtung Salzstraße, als unvermittelt ein Kind auf einem Fahrrad auf die Straße fuhr. Das Fahrrad streifte den Spiegel sowie die Tür des Renault und hinterließ Schäden in Höhe von rund 100 Euro. In der Folge fuhr das Kind davon.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere zu dem Kind machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Meißen entgegen. (lr)

Ford auf die Seite gekippt – Fahrerin unter Alkoholeinfluss

Zeit: 14.09.2020, 04.50 Uhr

Ort: Klipphausen

Am frühen Montagmorgen hat sich eine Frau (36) bei einem Unfall auf der B 6 verletzt.

Die 36-Jährige war mit einem Ford Focus von Scharfenberg in Richtung Gauernitz unterwegs. In einer Kurve verlor sie die Kontrolle über den Wagen. Dieser kam von der Straße ab, prallte gegen einen Hang und kippte auf die Seite.

Während der Unfallaufnahme bemerkten die Beamten die offensichtliche Alkoholisierung der Frau. Ein Test ergab den Wert von knapp 2,7 Promille. Neben der Behandlung der Verletzungen wurde im Krankenhaus eine Blutentnahme durchgeführt.

Die 36-jährige russische Staatsbürgerin muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen übernommen. (lr)

Gartenlauben brannten – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 13.09.2020, 02.15 Uhr und 14.09.2020, 01.50 Uhr

Ort: Gröditz

Am Wochenenden brannten mehrere Gartenhäuser einer Gartenanlage an der Lange Straße. Polizeibeamte stellten einen Mann (46) der verdächtig ist, die Brände gelegt zu haben.

In der Nacht zum Samstag brannten zwei Gartenlauben an unterschiedlichen Orten in der Anlage. Offensichtlich wurden diese auf unbekannte Weise in Brand gesteckt. Der Schaden ist noch nicht beziffert.

In der Nacht zum Montag brannten zwei Geräteschuppen in derselben Gartenanlage. Auch diese beiden Gebäude wurden erheblich beschädigt. Eine Schadensumme ist nicht bekannt.

Während der Maßnahmen am Ort trafen die Beamten auf einen 46-Jährigen, der verdächtigt wird die Gartenhäuser angezündet zu haben. Der russische Staatsbürger wurde festgenommen. Die Polizei ermittelt nun ob der Mann für diese und weitere Brandstiftungen verantwortlich ist. (lr)

Fahrrad gestohlen

Zeit: 12.09.2020, 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Riesa

Unbekannte haben am Samstag ein Fahrrad von der Hauptstraße gestohlen. Das Mountainbike von Scott war mit einem Schloss gesichert und hatte einen Wert von rund 700 Euro. (lr)

Unfall

Zeit: 12.09.2020, 08.05 Uhr

Ort: Riesa

Am Samstagmorgen sind auf der Hauptstraße ein Volvo und ein VW Golf zusammen gestoßen.

Der VW (Fahrerin 32) fuhr auf der Hauptstraße. Aus einer Seitenstraße kam der Volvo (Fahrer 53). Die Fahrzeuge stießen an der Einmündung zusammen. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 6.000 Euro. (lr)

Von der Fahrbahn abgekommen

Zeit: 13.09.2020, 15.55 Uhr

Ort: Radeburg, S 100

Am Sonntag ist ein Mann (78) bei einem Unfall auf der S 100 leicht verletzt worden.

Der Mann war mit einem Renault Megane von Radeburg in Richtung Königsbrück unterwegs. In einer Linkskurve kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen mehrere Bäume sowie Steinsäulen und einen Zaun. Er verletzte sich leicht. Der Sachschaden wurde auf rund 11.500 Euro geschätzt. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

VW in Fluss gefahren – Fahrer festgenommen

Zeit: 13.09.2020, 20.50 Uhr

Ort: Heidenau

Am Sonntagabend ist ein Mann (40) mit einem VW Polo in die Müglitz gefahren. Vorausgegangen war eine Flucht vor der Polizei.

Polizeibeamte wollten den Polo auf der Fritz-Weber-Straße kontrollieren. Der Fahrer hielt aber nicht an, sondern versuchte sich mit hoher Geschwindigkeit der Kontrolle zu entziehen. Nach dem Passieren einiger Straße in Heidenau und dem Missachten roter Ampeln fuhr der VW-Fahrer letztlich auf den Elberadweg und geriet von da aus in die Mündung der

Müglitz. Er versuchte noch zu Fuß zu entkommen, was Beamte verhindern konnten. Der Mann wurde festgenommen.

Die Polizisten stellten in der Folge fest, dass der tschechische Fahrer mit rund 0,9 Promille unter Alkoholeinfluss stand. Zudem zeigte ein Drogentest den Einfluss von Amphetaminen an. Der VW hatte falsche Kennzeichen angebracht und war nicht zugelassen. Im Wagen fanden sich verschiedene Gegenstände, die aus Diebstahlshandlungen stammen könnten. Zudem fanden sich Werkzeuge, die geeignet sind Einbrüche zu begehen sowie ein Teleskopschlagstock und geringe Mengen Crystal.

Im Auto befand sich zudem eine 28-jährige Tschechin. Gegen diese lag ein Haftbefehl vor. Die Beamten nahmen sie fest und verbrachten sie in eine Justizvollzugsanstalt.

Gegen den 40-jährigen Tschechen wird nun unter anderem wegen verbotenem Kraftfahrzeugrennen, wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, wegen Fahrens unter dem Einfluss von Alkohol, wegen Urkundenfälschung sowie wegen Besitzes von Betäubungsmitteln ermittelt. (lr)

Unfall auf der Autobahn – Zeugen gesucht

Zeit: 13.09.2020, 20.35 Uhr

Ort: Dohna

Am Sonntagabend ist ein Mann (29) bei einem Unfall auf der BAB 17 leicht verletzt worden.

Der Mann war mit einem VW Passat auf der linken Fahrspur in Richtung Prag unterwegs. An einem Tunnel vor der Anschlussstelle Pirna bremste er, woraufhin ein unbekanntes helles Auto auffuhr. Der 29-Jährige verletzte sich leicht. Seine Beifahrerin (30) sowie ein Kleinkind kamen zur Beobachtung in ein Krankenhaus. Es entstand ein Schaden in Höhe von ca. 2.000 Euro am Passat. Der unbekannte Wagen fuhr weiter ohne anzuhalten.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere zu dem hellen Auto machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)